

Holstein Kiel – B-Mädchen (Landespokal 1/2)

3:2 (2:0)

11.05.2017

Unglücklich knapp gescheitert

Nach zwei kurzfristigen Absagen standen wir trotz Unterstützung von Sina aus der C1 nur mit 11 Mädchen da. Trotzdem wollten wir nach drei Saisonniederlagen den ersten Sieg gegen Holstein dann eben im Landespokal-Halbfinale einfahren. Stark ersatzgeschwächt war die Taktik, in der ersten Hälfte das Hauptaugenmerk auf die Defensive zu setzen und möglichst mit einem 0:0 in die Pause zu gehen. Im zweiten Durchgang wollten wir dann offensiver umstellen.

Beim vierten Aufeinandertreffen in fünf Wochen kannten wir die Stärken des Gegners zur Genüge. Entsprechend eingestellt ließen wir defensiv wenig zu. Einmal entwischte uns Holsteins Hannah dann doch nach einem Steilpass und konnte ihre Farben in der 20. Minute in Führung bringen. Kurz vor der Pause sahen wir bei einer gegnerischen Ecke ganz schwach aus und eine Gegnerin konnte völlig frei zum 2:0 einköpfen. Wir hatten defensiv fast alles richtig gemacht, lagen aber doch mit zwei Toren hinten. Nach vorne ging bis auf Weitschüsse bei uns in Durchgang eins fast nichts.

Wie angedacht, stellten wir taktisch und personell in der Pause um. Der Schachzug überraschte den Gegner völlig und wir kamen gleich nach 90 Sekunden zum Anschlusstreffer. Nach schönem Spielzug brachte Greta Annika 20 Meter vor dem Tor in Schussposition und ihr Schuss war drin. Nun drückten wir auf den Ausgleich. Nach vergeblichen Versuchen gelang dies auch in der 58. Minute. Hannah S. antizipierte einen Ball auf unsere linke Abwehrseite und konnte ihn abfangen. Sie trieb den Ball in die gegnerische Hälfte und bediente Annika steil, die sich die Chance alleine vor dem Tor nicht entgehen ließ. Beide Teams konnten sich dann nicht mehr groß in Szene setzen und es sah nach einer Verlängerung wie im Kreispokalfight aus. Sechs Minuten vor Schluss bekam Holstein einen Freistoß aus seinem rechten Halbfeld zugesprochen. Bei diesem konnte sich eine Gegnerin beim Kopfball durchsetzen und den glücklichen Siegtreffer erzielen.

Fazit: Wieder sind wir an Holstein unglücklich knapp gescheitert. In der ersten Halbzeit war der Gegner besser, im zweiten Durchgang wir. Zweimal sahen wir bei hohen Bällen in unserem Strafraum nicht gut aus. Das wurde bestraft. Trotzdem haben wir ohne Ersatzspielerinnen ein großes Match abgeliefert und können mit der Leistung mehr als zufrieden sein. In zwei Tagen geht es schon weiter zum Tabellenführer nach Henstedt-Ulzburg.

(Oliver Kaiser)

Torfolge

1:0 KSV 20. Min.

2:0 KSV 36. Min.

2:1 Annika (Vorarbeit Greta) 42. Min.

2:2 Annika (Hannah S.) 58. Min.

3:2 KSV 74. Min.

Kader

Lea - Sina, Hannah M., Hanna H., Hannah S. - Annika, Kathi - Marit, Greta, Levke - Jamie-Lee